

WARUM Theater?

AUFGABE 1

Lies den folgenden Text durch und notiere neben jeden Absatz ein bis zwei wichtige Begriffe!

AUFGABE 2

Schreibe folgenden Text ordentlich ab!

TEXT

Stichwörter

Es kann gar kein Zweifel daran sein, dass Theaterspielen eine große Wirkung auf Menschen hat und viele Lernmomente für die Schauspieler bietet. Denn es ist weitaus spannender und prickelnder, etwas zu gestalten, als nur passiv zu konsumieren (z.B. vor dem Fernseher, PC, etc.). Die Möglichkeiten der Gestaltung sind vielfältig, ganz unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten können zum Zuge kommen.

Theaterspielen an sich ist fächerübergreifend, da es das Verfassen eines Spieltextes, die Umsetzung eines Textes ins Spiel, Musik, Tanz, Jonglage, Akrobatik, Gestaltung eines Bühnenbildes und Technikkompetenz etc. mit einbezieht.

Akzeptanz und Würdigung unterschiedlichster Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten kann genau hier erfahren und verwirklicht werden. Man ist z.B. auf die fachkundige Handhabung der Bühnentechnik ebenso angewiesen wie auf die Verlässlichkeit des Zusammenspiels der Schauspielerinnen und Schauspieler.

Wie kaum ein anderes Projekt fordert das Theaterspiel Teamarbeit, Bereitschaft zu Koordination, Absprache, Strukturierung, aber auch Durchhaltevermögen.

Theaterspielen bedeutet „erlebte“ Interpretation eines Textes.

Es ist ganzheitliches Lernen.

Es funktioniert nur, wenn man sich in das Spiel einlässt, wenn man sich beteiligt, mitwirkt und sich einbringt, quasi mit Leib und Seele. Damit geht das Lernen an die Person der Spielenden heran und fängt sie ein.

Theaterspielen schult die Wahrnehmung, mobilisiert die Sinne, man erfährt die eigenen Möglichkeiten z.B. des Ausdrucks.

Man erlebt sich und die Mitschüler neu und anders als im „sonstigen normalen“ Unterricht.

Man baut Ängstlichkeit, Verschämtheit ab, nimmt eigene Möglichkeiten wahr und weitet sie. Dies stärkt das Selbstbewusstsein. Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen, der nicht hoch genug geschätzt werden kann. Es öffnet Jugendliche für Darstellungsformen, für Themen, Sehweisen, Denkweisen, für die Mitwirkenden etc.

Theater ist immer auch Experiment, eine Suche nach stimmenden, funktionierenden Lösungen.

Mit der Aufführung geht man an die Öffentlichkeit bzw. vor ein Publikum und erfährt Reaktionen und Rückmeldungen. Dieses Ziel motiviert und aktiviert.

Es ist ein gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden“ zu haben.